

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses am Dienstag, den 12.05.2015, um 18:00 Uhr, in der Mensa der Kunigundenschule, Kunigundenstr. 17.

Anwesend:

Vorsitzender

Bisping, Benedikt

Ausschussmitglieder

Deuerlein, Rainer

Mayer, Christian

Meyer, Harald

Höpfel, Ruth

Horlamus, Alexander

Schweikert, Georg

Grand, Martin

Jackson, Mathias

Kern, Hans

Keller, Frank

Pohl, Adolf

Herrmann, Karl-Heinz

Stellvertreter

Eryazici, Ahmet

Ochs, Gerald

Vertretung für Herrn Stadtrat Maschler

Schmidt, Hans

Vertretung für Herrn Stadtrat Dr. Tiedtke

Wartha, Joachim

Weber, Manfred

Ortssprecher

Eschrich, Hermann

Hofmann, Dieter

Ortssprecherin

Mortler, Astrid

von der Verwaltung

Hammerlindl, Bernhard

Knauer, Richard

Nürnberger, Annette

Walter, Tanja

Schriftführerin

Sebald, Kerstin

Gäste

de Jesus-Hauber, Monika

Konrektorin Grundschule I

Schindler, Cornelia

Rektorin Mittelschule I

Mitglieder des Elternbeirates

Eryazici, Ahmet

Wartha, Joachim

Entschuldigt:

Maschler, Norbert

Dr. Tiedtke, Andreas

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses, die Zuhörer, den Vertreter der Presse und die Mitglieder der Verwaltung zur 7. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICH

1 Begehung der Baustelle "Bauabschnitt I" in der Kunigundenschule

Zu Beginn der Begehung führte Herr Knauer in den Generalsanierungsbau der Grundschule (Bauabschnitt I), welcher bis Pfingsten 2016 fertiggestellt werden soll. Herr Knauer erklärt, dass möglichst viele Räume barrierefrei erreicht werden sollen. Hierfür werden ein Aufzug und mobile Rampen eingebaut.

Das Brandschutzkonzept wurde überarbeitet, es befinden sich in jedem Klassenraum zwei interne Notausgänge, d. h. es gibt zwei getrennte bauliche Rettungswege. Aus diesem Grund konnte auch die Fluchttreppe entfernt werden.

Im Anschluss wurde der Erweiterungsbau besichtigt. Dort befindet sich im Obergeschoss die neue Mensa mit 120 Plätzen sowie Küche und Vorbereitungsraum. Im Erdgeschoss des Erweiterungsbaus befinden sich fünf Klassenräume. Die Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus ist für den Beginn des Schuljahres 2015 / 2016 vorgesehen.

Herr Knauer informiert außerdem darüber, dass die Generalsanierung mit insgesamt 11,9 Mio. im Kostenrahmen liegt und bis jetzt ca. 75 % der Gesamtaufträge vergeben sind.

Der Erweiterungsbau mit ca. 1,9 Mio. liegt ebenfalls im Kostenrahmen.

2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 6. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 14.04.2015

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Die öffentliche Niederschrift über die 6. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 14.04.2015 wird genehmigt.

Abstimmung:

Ja: 15 Nein: 0

3 Bauantrag zum Neubau eines Wintergartens und eines weiteren Stellplatzes auf dem Grundstück FINr. 306/2 der Gemarkung Beerbach, Tauchersreuther Hauptstr. 16

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Wintergartens und eines Stellplatzes auf dem Grundstück FINr. 306/2 der Gemarkung Beerbach, Tauchersreuther Hauptstr. 16, und zur den notwendigen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans bezüglich

- Baugrenzen - Wintergarten außerhalb der Baugrenzen
- unmittelbare Zufahrt zur Ortsverbindungsstraße Tauchersreuth-Kleingeschaidt

Abstimmung:

Ja: 15 Nein: 0

4 Antrag auf Isolierte Befreiung zur Errichtung eines Gartengerätehauses auf dem Grundstück FINr. 212/37 der Gemarkung Wetzendorf, Am Kornfeld 9

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Gartengerätehauses auf dem Grundstück FINr. 212/37 der Gemarkung Wetzendorf, Am Kornfeld 9, sowie zur notwendigen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 16 „Westlich von Wetzendorf – Tektur 1“

- Garagen und Nebengebäude dürfen nur auf den im Bebauungsplan eigens dafür vorgesehenen Grundstücksflächen errichtet werden.

Abstimmung:

Ja: 15 Nein: 0

**5 Salvatorfriedhof
Änderung des Flächennutzungsplans von "Grünfläche/Parkanlage" zu "Grünfläche/Fläche für Friedhofszwecke"**

Frau Nürnberger erklärt kurz den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Herr Stadtrat Schweikert ist der Meinung, dass durch die Zustimmung der Stadt weniger Unterhaltungsmittel zur Verfügung stehen. Die Stadt sollte in den eigenen Einrichtungen die Einnahmen sichern.

Herr Stadtrat Mayer sagt, man müsse den Punkt aus zwei Sichtweisen betrachten. Einmal die wirtschaftliche Sicht, da ist er der gleichen Meinung wie Herr Stadtrat Schweikert. Und zum Anderen, wie die juristische Einschätzung sei, d. h. ob die Stadt verpflichtet ist, dem zuzustimmen.

Frau Nürnberger antwortet, dass die Stadt die Planungshoheit hat.

Der Vorsitzende plädiert dafür, der Änderung des Flächennutzungsplans zuzustimmen. Die Evangelische Kirchengemeinde erwarte auch keine finanzielle Unterstützung durch die Stadt.

Herr Stadtrat Eryazici erklärt, dass die Kirchengemeinde die Stadt auch von der Verkehrssicherungspflicht entbinden wird. Er spricht sich ebenfalls dafür aus, weil auch aus der Bevölkerung eine große Nachfrage besteht.

Herr Stadtrat Mayer ist der Meinung, die Stadt müsse sich in diesem Fall der Bevölkerung gegenüber fair verhalten.

Herr Stadtrat Schweikert erklärt, er habe sich intern mit seinen Fraktionsmitgliedern abgestimmt und nach der vorangegangenen Argumentation darauf geeinigt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Herr Stadtrat Pohl möchte, dass in den Beschlussvorschlag der Zusatz aufgenommen wird, dass es keinerlei finanzielle Zuwendungen durch die Stadt Lauf geben wird.

Der Vorsitzende nimmt diese Änderung in den Beschlussvorschlag auf.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

Der Flächennutzungsplan der Stadt Lauf a.d.Pegnitz wird für das Grundstück FINr. 311 der Gemarkung Lauf a.d.Pegnitz bei der nächsten Überarbeitung in „Grünfläche“ mit dem Zusatz „Friedhof“ geändert.

Es werden keinerlei finanzielle Zuwendungen durch die Stadt Lauf a.d. Pegnitz erfolgen.

Abstimmung:

Ja: 15 Nein: 0

**6 Markt Eckental - Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan Brand Nr. 20 "Am Lavendelweg"
Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Brand Nr. 20 „ Am Lavendelweg“ wird zur Kenntnis genommen.

Belange oder Planungen der Stadt Lauf a.d.Pegnitz werden von der Änderung nicht berührt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Abstimmung:

Ja: 15 Nein: 0

**7 Markt Eckental - 8. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes
Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. Die 8. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans des Marktes Eckental wird zur Kenntnis genommen.
2. Belange oder Planungen der Stadt Lauf a.d.Pegnitz werden von der Änderung nicht berührt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Abstimmung:

Ja: 15 Nein: 0

8 Bundesnetzagentur; Netzentwicklungsplan/Umweltbericht - Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit

Frau Nürnberger erläutert kurz den aktuellen Sachstand und sagt zu, sobald es Neuigkeiten in der Netzentwicklung gibt, das Gremium erneut zu informieren.

- ## 9 Generalsanierung Kunigundenschule
1. Maler- und Lackierarbeiten
 2. Fliesenarbeiten
 3. Gerüstbauarbeiten
 4. Sonnenschutz und Raffstoreanlagen
 5. Kanalsanierung
 6. Fassaden - Alu-Pfosten-Riegel-Konstruktion
 7. Außenputz - Wärmedämmverbundsystem
 8. Tischlerarbeiten - Kunststofffenster
- Auftragsvergaben

Beschluss:

1. Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

- a) Der Auftrag für das **Gewerk Maler- und Lackierarbeiten** wird auf der Grundlage des Angebots vom **13.04.2015** an die Firma

R+S Raum und Schrift GmbH, Clausstraße 16, 09126 Chemnitz

zum Angebotspreis von **146.323,11 € (brutto)** vergeben.

Die frei zu vergebende Nachtragssumme beläuft sich im Einzelfall auf **30.000 € (brutto)** und gesamt auf **30.000 € (brutto)**.

- b) Der Auftrag für das **Gewerk Fliesenarbeiten** wird auf der Grundlage des Angebots vom **09.04.2015** an die Firma

Fliesen Röhlich GmbH, Zum Handwerkerhof 9, 90530 Wendelstein

zum Angebotspreis von **86.410,66 € (brutto)** vergeben.

Die frei zu vergebende Nachtragssumme beläuft sich im Einzelfall auf **15.000 € (brutto)** und gesamt auf **15.000 € (brutto)**.

- c) Der Auftrag für das **Gewerk Gerüstbauarbeiten** wird auf der Grundlage des Angebots vom **09.04.2015** an die Firma

Söll Gerüstbau GmbH, Trentiner Ring 7, 86356 Neusäß

zum Angebotspreis von **60.094,69 € (brutto)** vergeben.

Die frei zu vergebende Nachtragssumme beläuft sich im Einzelfall auf **15.000 € (brutto)** und gesamt auf **15.000 € (brutto)**.

- d) Der Auftrag für das **Gewerk Sonnenschutz und Raffstoreanlagen** wird auf der Grundlage des Angebots vom **15.04.2015** an die Firma

Trapp & Milkow GmbH, Wasserstadt 15, 06844 Dessau-Roslau

zum Angebotspreis von **98.638,39 € (brutto)** vergeben.

Die frei zu vergebende Nachtragssumme beläuft sich im Einzelfall auf **15.000 € (brutto)** und gesamt auf **15.000 € (brutto)**.

- e) Der Auftrag für das **Kanalsanierung** wird auf der Grundlage des Angebots vom **20.04.2015** an die Firma

Kanaltechnik Meyer GmbH & Co. KG, Roßtaler Straße 3, 91126 Schwabach

zum Angebotspreis von **157.423,18 € (brutto)** vergeben.

Die frei zu vergebende Nachtragssumme beläuft sich im Einzelfall auf **20.000 € (brutto)** und gesamt auf **20.000 € (brutto)**.

- f) Der Auftrag für das **Fassaden – Alu-Pfosten-Riegel-Konstruktion** wird auf der Grundlage des Angebots vom **15.04.2015** an die Firma

ABN Alubau GmbH, Oskar-Sembach-Ring 30, 91207 Lauf an der Pegnitz

zum Angebotspreis von **185.313,94 € (brutto)** vergeben.

Die frei zu vergebende Nachtragssumme beläuft sich im Einzelfall auf **20.000 € (brutto)** und gesamt auf **20.000 € (brutto)**.

2. Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

- a) Der Auftrag für das Gewerk **Außenputz – Wärmedämmverbundsystem** wird auf der Grundlage des Angebots vom **20.04.2015** an die Firma

AS Ausbau & Service GmbH, Rimbachstraße 49, 98527 Suhl

zum Angebotspreis von **319.903,06 € (brutto)** vergeben.

Die frei zu vergebende Nachtragssumme beläuft sich im Einzelfall auf **30.000 € (brutto)** und gesamt auf **50.000 € (brutto)**.

- b) Der Auftrag für das Gewerk **Tischlerarbeiten - Kunststofffenster** wird auf der Grundlage des Angebots vom **17.04.2015** an die Firma

Smart Bau GmbH, Wer-Seelenbinder-Straße 11, 09120 Chemnitz

zum Angebotspreis von **393.664,58 € (brutto)** vergeben.

Die frei zu vergebende Nachtragssumme beläuft sich im Einzelfall auf **30.000 € (brutto)** und gesamt auf **50.000 € (brutto)**.

Abstimmung:

Ja: 15 Nein: 0

10 Nachrüstung der Mischwasserentlastungsanlagen - Auftragsvergabe

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Auftrag für die Nachrüstung der Mischwasserentlastungsanlagen wird auf der Grundlage des Angebots vom 13.04.2015 an die Firma

bgu-Umweltschutzanlagen, Schwabenstraße 27, 74626 Bretzfeld

zum Angebotspreis von **185.980,88 € (brutto)** vergeben.

Abstimmung:

Ja: 15 Nein: 0

11 Gemeindeverbindungsstraße Lauf-Ottensoos Sachstandsbericht und Maßnahmenbeschluss

Herr Hammerlindl erläutert ausführlich die Arbeitsunterlage und den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Herr Stadtrat Meyer spricht sich für die Deckensanierung aus, da eine Vollsanierung mit zusätzlichen Kosten verbunden ist. Er möchte noch Wissen welche Maßnahme die Gemeinde Ottensoos favorisiert.

Herr Hammerlindl antwortet, dass man von der Verwaltung von Ottensoos noch keinerlei Aussagen habe.

Frau Nürnberger erklärt, dass die Sanierung dringend notwendig ist.

Nach einer kurzen Diskussion sprechen sich die Stadträte für die Sanierung aus.

Der Vorsitzende ergänzt, den Beschluss folgendermaßen abzuändern:

„Die Kosten für die Deckensanierung in Höhe von 200.000 € werden in den Nachtragshaushalt 2016 eingeplant“

Damit besteht Einverständnis und es kommt zur Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt

Im Abschnitt der Gemeindeverbindungsstraße Lauf-Ottensoos zwischen dem Abzweig Richtung Schönberg und der Gemeindegrenze wird eine Deckensanierung durchgeführt. Die Straße wird nur stellenweise auf ca. 4,50 m verbreitert.

Die Bankette werden in Teilbereichen zusätzlich mit Rasengittersteinen befestigt.

Eine Verbreiterung der Straße auf durchgehend 5,50 m und eine damit verbundene Neutrasseierung wird nicht durchgeführt, da bei einer größeren Ausbaubreite und einer höheren zulässigen Geschwindigkeit eine Zunahme sowohl des PKW- als auch des LKW-Verkehrs zu befürchten ist.

Die Kosten für die Deckensanierung in Höhe von 200.000 € werden in den Nachtragshaushalt 2016 eingeplant.

Abstimmung:

Ja: 15 Nein: 0

**12 Ausbau der Erschließungsstraße im Baugebiet Tiergarten
Vorstellung der Entwurfsplanung**

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. Der vorgestellten Planung wird zugestimmt.
2. Aufgrund der unzureichenden Straßenentwässerung und Erschließung werden die Maßnahmen nach Möglichkeit bereits 2016 finanziert. Die dazu noch erforderlichen Mittel belaufen sich auf 292.000 €. In diesem Betrag ist ein Erschließungskostenanteil von 271.000 € enthalten.

Abstimmung:

Ja: 15 Nein: 0

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 20:25 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 13.05.2015

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Kerstin Pezic
Verw.Ang.